



## AUFBRUCH IN DEN FRÜHLING

### Biber in Erlangen willkommen

Auf großes Interesse stieß im März die BN-Führung mit dem Biberbeauftragten für Nordbayern, Horst Schwemmer.

Über 100 Teilnehmer wollten sich mit ihm auf die Spuren der Biber entlang der Schwabach in Erlangen begeben.



Dabei standen zunächst fachkundige Ausführungen über den Biber im Vordergrund. Denn die scheuen Tiere sind nachtaktiv und lassen sich nur selten bei ihrer Tätigkeit beobachten.

Doch gegen Ende der Führung bekamen die Teilnehmer auch die typischen Spuren der Biber mit angelegten Bäumen und Sträuchern zu Gesicht. Denn gerade im Winterhalbjahr können sich die Tiere nur von Rinde und jungen Zweigen ernähren. Wenn der Biber dafür dann einen Baum fällt, kann der zwar im Bach oder Fluss den Abfluss behindern, es entstehen damit aber auch wichtige Unterschlupfmöglichkeiten für Fische und Kleinlebewesen im Gewässer.

Das ist einer der Gründe dafür, warum sich dort, wo

Biber leben, die natürliche Artenvielfalt drastisch erhöht. Als „Baumeister am Wasser“ kommen Biber nur in einem eng begrenzten Bereich entlang von Bächen und Flüssen vor. Es sind meist die Flächen, die zum Schutz der Gewässer ohnehin von einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung freigehalten werden sollten.

Und so ist in Erlangen von Problemen mit dem Biber bislang nichts bekannt, obwohl dieser als der wirkungsvollste Landschaftsgestalter neben dem Menschen gilt.

Reinhard Scheuerlein, Geschäftsführer

#### Inhalt:

- Biberführung
- Mitgliederversammlung
- Atomausstieg sofort
- Heckenpflege in Uttenreuth
- Neues von der Streuobstwiese Atzelsberg
- Carsharing

### Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 27. Mai 2011, um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte SpVgg,  
Kurt-Schumacher-Str. 11

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresrückblick und Perspektiven 2010
3. Kassenbericht mit Aussprache
4. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Nachwahlen zum Kreisvorstand
6. Wünsche und Anregungen

Anschließend referiert **Siggi Liepelt**, BN-Kreisvorsitzender von Höchststadt-Herzogenaurach, zu „**Karpfen – pur Natur**“ – ein Naturschutzprojekt im Aischgrund.“

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Doris Tropper, Kreisvorsitzende  
Dr. Gudrun Mühlhofer, stellvertretende  
Kreisvorsitzende

## Aussteigen sofort!

Die Nutzung der Atomenergie ist lebensgefährlich und unverantwortbar. Deshalb fordern wir den Sofortausstieg aus dieser unbeherrschbaren Risikotechnologie. Bayern muss Spitzenreiter beim Energiesparen, in der Energieeffizienz und beim naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien werden. Nur dadurch gibt es Generationengerechtigkeit und eine Zukunft für Alt und Jung.

Am Samstag, den 28.5.2011 ruft ein breites Bündnis zu Demonstrationen auf, um am Ende des 3-monatigen Moratoriums der Bundesregierung zu zeigen, dass wir eine andere Energiepolitik wollen.

Kommen Sie zur Großkundgebung ab 13 Uhr nach Fürth und stimmen Sie auf diese Weise gegen die Atomkraft ab!

Doris Tropper, Kreisvorsitzende

## Heckenpflege in Uttenreuth – ein ökologisches und soziales Projekt

### Hecken – wofür?

Hecken bieten für Mensch und Natur großen Nutzen. Sie gliedern die Landschaft und bereichern sie in einer weitgehend ausgeräumten Flur. Dabei bieten sie Lebensraum für viele Vogel-, Käfer- und Schmetterlingsarten. Außerdem sind sie Nahrungs-, Nist- und Rastplätze. Zahlreiche Pflanzen, die auf intensiv genutzten Äckern und Wiesen nicht mehr leben können, haben am Heckenrand letzte Rückzugsgebiete. Vor allem am Rand von Siedlungen verbessern Hecken das Kleinklima und filtern Staubpartikel aus der Luft.

### Historie:

Was vor über 20 Jahren sehr klein und schutzbedürftig begann, wurde recht groß und drohte seiner Funktion zu entwachsen.

Damals engagierten sich die OG-Vorsitzende Ilse Kühnel und ihre fleißigen Helfer auf der neu erworbenen Wiese in Weiher. Entlang der Westseite wurde als ökologische Aufwertung eine über 300 m lange, siebenreihige Hecke in vielen ehrenamtlichen Stunden gepflanzt. Im Anschluss daran wurden Gießpläne erstellt und die zarten Büsche über den heißen Sommer hinweg gegossen. Da floss viel Schweiß und Wasser für die Pflanzen. Ökologisch fundiert waren solitäre Einzelgehölze wie Eichen und Wildkirsche gepflanzt worden, aber auch Sträucher wie Wildrose, Feldahorn, Pfaffenhütchen, Hartriegel u.v.m.. Und bald fühlten sich Wildhase und andere Kleinsäuger so wohl, dass sogar der ortsansässige Jäger zu unserem Missmut

„unser“ Grundstück als bevorzugten Jagdsitz verwendete. Dadurch konnte von anderer Seite gezeigt werden, dass sich viele wie u.a. auch Rebhühner in der BN-Hecke sehr wohl fühlen.

Die Hecke wurde in den Wintern 1999/ 2000 vorsichtig zurückgeschnitten und weitere Pflegearbeiten wurden durchgeführt. Dies geschah mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, Jung und Alt war mit dabei. Aus dem Schnittgut wurde am Nordrand des Grundstückes eine Benjeshecke aufgeschlichtet. Sie bietet zusätzlich Sichtschutz für Zaunkönig und Rotkehlchen.

Die Hecken können ihre Wirkung für das Landschaftsbild und den Naturhaushalt nur dann beibehalten, wenn sie regelmäßig gepflegt werden. Früher wurden sie in den kalten Jahreszeiten in Abständen von 8 bis 15 Jahren geschnitten, um Brennholz zu gewinnen. Da heutzutage diese Nutzung entfällt, muss die notwendige Verjüngung von Hecken durch landschaftspflegerische Maßnahmen sichergestellt werden.

Im Sommer 2009 war es wieder soweit, die Heckenpflege stand an. Nachdem sich inzwischen die zeitliche Situation der Ortsgruppenaktiven verändert hatte, suchten wir neue Wege und arbeiteten bei der Heckenpflege mit der WAB KOSBACH gemeinnützige GmbH zusammen. Die Gartengruppe dieser Wohngemeinschaft für psychisch kranke Menschen erledigte unter fachmännischer Anleitung von Herrn Christof Reichert zuverlässig die notwendigen Arbeiten, stets in Rücksprache mit der Ortsgruppen-Biologin Gaby Töpfer-Hofmann. An 10 Ortsterminen zwischen Dezember 2009 und Februar 2010 wurden die einzelnen Pflegearbeiten geleistet.

Damit ist es in hervorragender Weise gelungen, eine neue Partnerschaft zu begründen und Ökologie und Soziales erfolgreich miteinander zu verknüpfen. Dies kann Vorbild für weitere Projekte sein.

### Ausblick:

Wir möchten auch in Zukunft mit der WAB KOSBACH Pflegemaßnahmen durchführen. Es sind Pflanzungen von Schlehen und anderen Dornenbüschen in die Pflanzlücken angedacht.

Claudia Munker, Ortsgruppenvorsitzende

## Jetzt wieder CarSharing in Erlangen

Ende 2010 hat sich der CarSharing Verein Erlangen gegründet, der nun wieder eine preisgünstige und umweltfreundliche Alternative zum eigenen Auto anbietet. Derzeit steht ein Fahrzeug am Hotel Luise, Sophienstr. 10, weitere sind geplant. Kontakt: Tel. 0176- 90 75 07 06, [www.carsharing.erlangen.de](http://www.carsharing.erlangen.de)

## Neues von der Streuobstwiese Atzelsberg

Kennen Sie Prinz Albrecht von Preußen, den Finkenwerder Herbstprinz, die Schöne Alkmene, die Schweizer Hose oder den süßen Zuccamaglio? Sie alle, dazu noch großfrüchtige Schlehen, Elsbeeren, Brettacher und Ontarios sind seit 16. April neu gepflanzte Obstsorten auf der Streuobstwiese.

Bei schönem Frühlingswetter konnten mit acht Helfern die 22 Neuzugänge in den Boden gebracht werden. Löcher graben, Humusboden mischen und einbringen, Pflöcke einschlagen, Verbisschutz anbringen, anbinden, zuschaukeln und dann mit hunderten Liter Wasser gießen. Danach waren wir richtig platt, aber zufrieden. Zwischendurch gab es noch eine Brotzeit, bei der schon die nächsten Arbeiten geplant wurden. Wer noch helfen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Besonderer Dank gebührt den Stadtwerken Erlangen, die uns einen mobilen Hydranten mietfrei bis Herbst zur Verfügung stellen. Im Gegenzug gießen wir die Partnerschaftsbäume der Stadt mit.

Am 5. Juni findet im Rahmen der Veranstaltung Stadtnatur die erste Führung auf der Wiese statt, zu der wir herzlich einladen.

Dr. Stefan Els

Willkommen bei Kräuterlaune!

Entdecken Sie die Kraft von Wildkräutern & Heilpflanzen



08./29.05 Wildkräuter-Spaziergang & Picknick + 05.06. Anti-Stress mit Kräutern & Co  
26.06. Wildkräuter-Kulinarik + 03.07. Pflanzenverbündete für die Wechseljahre  
13./14.08. Seminar: Mit Kräutern leben, heilen & kochen + 30.10. Kräuter-Rauchern.

Tanja Kliemeck · Tel. 09131-5311331  
www.kraeuterlaune.de · kraeuterlaune@yahoo.de

## Sonne tanken.

Solarenergie vom eigenen Dach –  
spart Energie und schont die Umwelt!



Vorträge unter:  
www.dreyer-gmbh.de

# Dreyer

bad&®  
heizung

Dresdener Straße 11 · 91058 Erlangen  
T (091 31) 30 07-0 · F (091 31) 30 07-26  
info@dreyer-gmbh.de · www.dreyer-gmbh.de

### Nur für BN-Mitglieder und Förderer:

qualifizierte Gartenbetreuung, insbesondere  
Obstbaum- und Gehölzschnitt,  
auch Weinreben usw.

Tel.: 09132 -797514 abends (kein AB)  
besser: we@kwrs.de

## Feinkost aus Franken



**Dodal**  
regional  
www.dodal-regional.de

Heuwaagstr. 20  
91054 Erlangen

## Arbeitsgruppen

<p><b>AG Biotop- und Artenschutz</b> Dr. G. Mühlhofer, Tel.: 28217 R. Scheuerlein, Tel.: 23668 Termine von Treffen und Pflege- maßnahmen siehe Homepage</p>	<p><b>AG Obstwiese</b> Dr. S. Els, Tel.: 6878400</p>	<p><b>AG Neue Energie</b> H. Horbaschek, Tel. 49706 M. Rubruck, Tel. 09133/2578 Treffen: jeden 4. Do. im Monat, 20 Uhr, Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35</p>
---	--	---



# BN-Veranstaltungstermine, Frühling/Sommer 2011



Termin	Ort / Treffpunkt	Thema	Referent / Leitung
21.05. 2011 Sa., 10 - 15 Uhr	Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule Finkenschlag 45. 90766 Fürth	3. Mittelfränkischer Umwelttag für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema „KLIMAWANDEL - KLIMASCHUTZ“	
22.05. 2011 So., ganztägig	Nördlicher Steigerwald	Wandertag „Bayern besucht den Steigerwald“ mit mehreren Führungsangeboten	Freundeskreis Nationalpark Steigerwald
27.05. 2011 Fr., 19.00 Uhr	Vereinsgaststätte SpVgg Erlangen, Kurt-Schumacher- Str.11, Erlangen	Mitgliederversammlung der BN-Kreisgruppe Erlangen mit Vortrag „Das Naturschutzprojekt Karpfen pur Natur“ im Aischgrund mit Siegfried Liepelt	Einladung siehe Titelseite
28.05. 2011 Sa., 13.30- 19.30 Uhr	Rathausplatz Erlangen	Halbtages-Fahrradexkursion „Gärten und Parks in Fürth“	Reinhard Scheuerlein (BN) mit ADFC
28. 05. 2011 Sa., 13.00 Uhr	Fürth, München, Landshut	Großkundgebungen gegen die Atomenergie	BN-Landesverband
2. 06. 2011 Do., ab 10 Uhr	Niederaltaich bei Deggendorf	Großes Donaufest zur Erhaltung der frei fließenden Donau	BN-Landesverband
5. 06. 2011 So., ganztägig	Im Erlanger Stadtgebiet	Erlanger Tag der Stadtnatur mit folgenden BN-Beiträgen:	
5. 06. 2011 So., 10.30	Naturschutzgebiet Exerzierplatz, Treffen am Naturschutzpavillon	„Was krecht und fleucht im kargen Sand?“ – Naturerlebnis- exkursion für Jung und Alt durch die Sandlebensräume	Heike Thiel- Graafmann
5. 06. 2011 So., 11-17 Uhr	Naturschutzpavillon am Exerzierplatz	Infostand mit Vorführungen zur Nutzung zur Sonnenenergie und Verkehrsthemen	BN-Arbeitskreis Neue Energie
5. 06. 2011 So., 14.00 Uhr	Kreuzung Kosbacher Damm / Möhrendorfer Straße	„Oase am Rand der weiten Talau“ – Die Seelöcher in der Regnitzau	Prof. Dr. Werner Nezadal
5. 06. 2011 So., 17.00 Uhr	Streuobstwiese an der Ortszufahrt von Atzelsberg	„Der kleine Garten Eden von Atzelsberg“ – Erlebnis BN- Streuobstwiese	Dr. S. Els, Gerdi Dühorn und Walter Eibl
3. 07. 2011 So, 11- 18 Uhr	Kalchreuth, Kirschgärten an der Erlanger Straße	„Kirschkerwa“ – Streuobst-erlebnistag für die ganze Familie	
10.07.2011 So., 13.30- 17	Nordende Holzweg am Dummettsweiher	Holzwegaktionstag „Es lefft was am Dummetts“	Geschichtswerkstatt, BN und viele andere
16. u. 17.07.11 Sa. und So., jew. 13-18 Uhr	Nürnberg, am Aussichtsturm auf dem Schmausenbuck, be- schildert ab Eingang Tiergarten	Reichswaldfest mit vielen Attraktionen	BN-Landesverband

Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.erlangen.bund-naturschutz.de](http://www.erlangen.bund-naturschutz.de)

Ortsgruppen		Impressum:
<b>Baiersdorf</b> H. Rubruck, Tel. 09133/2578	<b>Erlangen-Frauenaurach</b> G. Spaethe, Tel. 991980	Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen, Pfaffweg 4, 91054 Erlangen Tel. 09131/23668, Fax: 09131/4011231 E-Mail: <a href="mailto:erlangen@bund-naturschutz.de">erlangen@bund-naturschutz.de</a> Homepage: <a href="http://www.erlangen.bund-naturschutz.de">www.erlangen.bund-naturschutz.de</a> Spendenkonto: Bund Naturschutz, Sparkasse Erlangen, BLZ 763500 00, Kto. 14-001 129 Auflage: 2 500, Recyclingpapier
<b>Bubenreuth</b> S. Hauer, Tel. 209654	<b>Heroldsberg</b> I. Haubenreisser, Tel. 0911/5180430	
<b>Buckenhof</b> S. Friedmann, Tel. 52351	<b>Spardorf</b> I. Harbig, Tel. 59818	
<b>Eckental</b> U. Geyer, Tel. 09126/6489	<b>Uttenreuth</b> C. Munker, Tel. 59215 G. Töpfer-Hofmann, Tel. 59398	